

VORSORGE

Fondsgebundene Lebensversicherungslösungen der 3. Generation

Eine Alternative im Vorsorgemanagement

Die aktuelle Debatte über die Rentabilität von Lebensversicherungen und die sich daraus ergebenden Folgerungen für die Sicherstellung der Altersvorsorge führt zu Fragen die neue Antworten im Produktbereich verlangen. Es handelt sich dabei um Fragen der Transparenz aber auch der Kosten und der Insolvenzsicherheit solcher Produkte. Eine Alternative bietet die Vienna-Life Lebensversicherung AG Vienna Insurance Group aus Liechtenstein an.

Das von der Vienna-Life entwickelte Konzept der „Private-Wealth-Police“ bietet fünf spezielle Privilegien, die diese Produktlösung entscheidend von den gängigen Angeboten am Deutschen Markt unterscheiden. Mehr zu diesem Thema finden Sie auch unter www.private-wealth-police.de.

1. Das Anlageprivileg

Im Gegensatz zu traditionellen Versicherungsverträgen, bei denen der Versicherungsnehmer weder Flexibilität, noch Transparenz oder Kenntnis über die Vermögensanlage der Versicherungsgesellschaft hat, ermöglicht es die Vienna-Life mit der Private-Wealth-Police den Sparanteil einer Fondsgebundenen Lebensversicherung in alle in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds oder in ausgewählte Fonds-Vermögensverwaltungen zu investieren. Der Versicherungsnehmer partizipiert so unmittelbar an der Entwicklung dieser Investments. Die Vienna-Life führt bei der Private Wealth Police für jeden Versicherungsvertrag ein eigenes Deckungsstockdepot. Dies unterscheidet die Lösung massiv von traditionellen Versicherungsprodukten in welchen die Versicherungsgesellschaft allein dafür verantwortlich ist, wie investiert wird.

2. Das Steuerprivileg

Gegenüber der direkten Anlage via Bankdepot ist die Anlage in fondsgebundenen Lebensversicherungen auch in Deutschland mit erheblichen steuerlichen Vorteilen verbunden. Die Private-Wealth-Police stellt eine der wenigen verbliebenen steuerlichen Optimierungsmöglichkeiten dar. Die Prämie fließt ohne steuerliche Belastung in die Versicherung und während der Ansparphase kommt es zu einer gänzlich steuerfreien Thesaurierung von Zinsen, Dividenden und Kursgewinnen. Bei der Auszahlung (im Erlebensfall) kommt es zu einer Besteuerung des Unterschiedsbetrages (Auszahlungsabzüglich Einzahlungsbetrag) mit der Abgeltungsteuer. Erfolgt eine Auszahlung jedoch nach mindestens zwölf Jahren und nach dem 62. Geburtstag des Begünstigten gibt es zusätzliche Steuervorteile. Stirbt die versicherte Person kommt es zur Todesfalleistung. Diese ist komplett einkommenssteuerfrei.

3. Das Konkursprivileg

Lebensversicherungen genießen in fast allen Jurisdiktionen Schutz vor dem Zugriff Dritter, wobei zwei Betrachtungsweisen eine Rolle spielen: Der erste Blick gilt in der Regel dem Konkursprivileg aus Sicht des Kunden. Inwieweit ist der Wert seiner Police gesichert, wenn gegen ihn vorgegangen wird? Im Falle der Private-Wealth-Police kann über die Ausgestaltung von Bezugsrechten naher Angehöriger die Police dem Zugriff Dritter entzogen werden. Die zweite Frage mit Blick auf die Versicherungsgesellschaft lautet: Inwieweit ist der Wert einer Police gesichert, wenn gegen die Versicherungsgesellschaft vorgegangen wird? An dieser

Stelle wird kommen die Bestimmungen des Artikels 59a des Liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsgesetzes zur Anwendung. Demnach werden die Vermögenswerte im Deckungsstock einer Lebensversicherungsgesellschaft als Sondermasse betrachtet und dienen ausschließlich der Befriedigung von Versicherungsforderungen.

4. Das Diskretionsprivileg

Auch das Thema Diskretion ist in der heutigen Zeit ein berechtigtes Anliegen des Kunden geworden. Internationale Studien kommen dabei zu dem Ergebnis, dass Geheimnisschutz berechnete Interessen des Einzelnen schützen soll. Das liechtensteinische Versicherungsgeheimnis schützt die legitime Privatsphäre des Versicherungskunden, nicht jedoch kriminelle Machenschaften.

5. Das Gestaltungsprivileg

Wenn man sich die Frage stellt, warum Kunden internationale Strukturierungslösungen suchen, so ist eine der regelmäßig auftauchenden Antworten jene nach der Vermögensweitergabe (Nachlassmanagement). Gerade Lebensversicherungslösungen sind hervorragend geeignet, diesen Bedarf in Abhängigkeit vom Leben einer oder auch mehrerer Personen zu gestalten.

Vienna-Life Lebensversicherung AG
Vienna Insurance Group

Mag. Hannes Fahrnberger
www.vienna-life.li
h.fahrnberger@vienna-life.li